



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

SÜDWIND
Salzburg



artwork by
harman dhanoya

VISIONÄRES DENKEN & HANDELN

13.11.25 – 05.12.25

Global ConnAct
Hochschulwochen

Utopie in der Bildung. Warum wir visionär denken lernen sollten.**Vorveranstaltung, Mo. 27.10.25, 19:00**

Online und Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen, Struberg. 18

Move smarter. Advance together!**Auftaktveranstaltung, Do. 13.11.25, 17:00**

Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 381

Nachhaltige Entwicklung im Rhythmus der Himalayadörfer**Impulsvortrag & Gespräch, Fr. 14.11.25, 10:00 - 11:30**

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Str. 1, HS E.004

Hope! We Are In Time – The Great Opportunity (Episode 1)**Filmveranstaltung, Mo. 17.11.25, 12:00 - 13:30**

Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34, HS 403

Die Nachhaltigkeitsagenda in meinem Unterricht**Seminar für Pädagog:innen, Mo. 17.11.25, 15:30 - 18:00, Online****Stand und Perspektiven der Atomindustrie****Vortrag und Diskussion, Di. 18.11.2025, 17:00-19:00**

Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 380

Akademisches Wirtshaus mit Alternativ-Nobelpreisträger**Mi. 19.11.2025, 10:00-12:00****Atomkraft im Technologiemarkt irrelevant****Mi. 19.11.2025 17:30-20:00, AK Salzburg, Markus-Sittikus-Str. 10****Dispelling the Multipolar Myth: Why BRICS do not offer an alternative****Vortrag und Diskussion, Mo. 24.11.25, 11:15-13:00**

Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 387

Transforming Patriarchal Norms: Fostering Gender Equality at Home**Vortrag und Diskussion, Mo. 24.11.25, 15:15-16:45**

Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 381

Hope! We Are In Time – The Power of Two Words (Episode 2)**Filmveranstaltung und Gespräch, Di. 25.11.25, 18:00**

DAS KINO, Salzburger Filmkulturzentrum, Giselakai 11

How to Nourish the World Sustainably**Vortrag und Diskussion, Mi. 26.11.25, 12:00 - 13:30**

Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34, HS 435

Vergessene Welten und blinde Flecken.**Impulsvortrag und Diskussion, Do. 27.11.25, 13:00 - 14:30**

Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, HS

Visionäres Handeln & Vorbilder in Krisenzeiten:**Vortrag und Diskussion, Mo. 01.12.25, 12:00 - 13:30**

Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34, HS402

Was wäre wenn... Future Memories**Workshop, Mo. 01.12.25, 14:00 - 17:00**

Universität Mozarteum, Kunstwerk, EG Raum LEG006a, Alpenstr. 25

Kamingespräch mit Fabian Goslar**Impulsvortrag und Gespräch, Do. 04.12.25, 15:15 -16:45**

Café Eden, Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Str. 1

Zusammen sind wir stärker: Payal Parekh über Klimaaktivismus**Vortrag und Diskussion, Do. 04.12.25, 18:00 - 19:30**

Studio, ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5

Mobilisieren für den sozialen Wandel**Workshop, Fr. 05.12.25, 16:00 - 19:00**

Salzburger Bildungswerk, Struberg. 18, 2. Stock

VISIONÄRES DENKEN & HANDELN

Im Zuge des **20. Jubiläums der Entwicklungspolitischen Hochschulwochen** präsentiert sich die an der PLUS etablierte Veranstaltungsreihe von Südwind Salzburg unter neuem Namen – **Global ConnAct**. Ausgangspunkt war ein partizipativer Prozess mit einer Studierenden-Umfrage mit Fragen wie: Welche Themen und Formate sind ansprechend? Was bedeutet Entwicklungspolitik? Mehr diskursive und aktive Elemente, Fokus auf Präsenz statt online sowie ein neuer Titel sind Wünsche der Studierenden. Diese Impulse wurden in der Planung miteinbezogen.

Der neue Titel beinhaltet, dass wir Menschen global miteinander verbunden sind (Connection), aber auch aktives Handeln nötig ist, um eine sozial-ökologische Transformation voranzutreiben (Action). Bewusstsein über Herausforderungen und Lösungen allein bringt wenig Veränderung, es braucht auch Taten.

Unter dem diesjährigen Titel **Visionäres Denken und Handeln** präsentieren wir ein vielfältiges Programm: Zukunftsentwürfe werden diskutiert, aber nicht nur das. Wir thematisieren, was Visionär:innen bereits bewegt haben – anhand konkreter Projekte und Beispiele: Wie liefen Prozesse, was waren Herausforderungen, was ist gelungen?

Das Programm umfasst rund 16 Veranstaltungen mit hochkarätigen Gästen aus dem In- und Ausland: Vorträge, Diskussionen, Workshops an der Universität, im Café oder an anderen Orten. Inhaltlich wird über nachhaltigen Tourismus, Atomindustrie, den Globalen Süden in den Medien, Demokratie, Klima-Aktivismus und mehr diskutiert. Die Alternativen Nobelpreisträger:innen (right Livelihood award) **Helena Norberg-Hodge** (online) und **Mycele Schneider**, sowie **Payal Parekh**, **Patrick Bond** oder **Shruti Patel** sind einige unserer Gäste.

Das Programm ist für alle geöffnet und frei zugänglich!

Herzlich Willkommen
Anita Rötzer und Sonja Schachner-Hecht
für Südwind Salzburg



Programm online:
www.suedwind.at/salzburg

UTOPIE IN DER BILDUNG. WARUM WIR VISIONÄR DENKEN LERNEN SOLLTEN.

ROBERT-JUNGK-BIBLIOTHEK FÜR ZUKUNFTSFRAGEN, STRUBERGASSE 18 UND ONLINE
MIT MARGOT ANGLMAYER-GEELHAAR & HEINRICH AMMERER
MODERATION: JOHANNES HAUNSMID (JBZ)

Kriege, die Klimakrise oder technologische Umbrüche lassen (nicht nur) Kinder und Jugendliche resigniert in die Zukunft blicken. Unsicherheiten und Ängste können entstehen, die durch dystopische Bilder der Populärkultur oft noch verstärkt werden. Umso wichtiger ist es, dass Bildungsinstitutionen das kritische Denken über solche Narrative fördern und zu eigenständigem visionärem Denken ermutigen. Ein interdisziplinäres fachdidaktisches Projekt, das an der Universität Salzburg angesiedelt ist, analysiert, wie sich eine so verstandene Utopie-Kompetenz als schulweites Bildungsziel verankert lässt, und zeigt gleichzeitig Möglichkeiten für konkrete Umsetzungen auf.

Diese Veranstaltung wird auch gestreamt. Anmeldung online:
www.jungk-bibliothek.org



© Privat



© Privat

Margot Anglmayer-Geelhaar ist Ap. Prof.in für Didaktik der alten Sprachen;

Heinrich Ammerer ist Ap. Prof. für Geschichts- und Politikdidaktik an der Universität Salzburg.

Südwind Salzburg

DU MÖCHTEST DICH ENGAGIEREN, DIE BIBLIOTHEK NUTZEN ODER SUCHST EIN PRAKTIKUM? DANN BIST DU BEI UNS RICHTIG!



© Südwind

Weil wir wichtig finden, dass junge Menschen kritisch in die Welt blicken sind wir in Kontakt und interessieren uns für eure Meinungen. Wir veranstalten Workshops und bieten auch andere Möglichkeiten, an denen ihr euch beteiligen könnt. **Wie genau?** Schreib eine E-Mail an: **sbg@suedwind.at** oder schau vorbei, um das herauszufinden.

*Wenn ihr über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen informiert werden wollt, sendet eine Mail an **sbg@suedwind.at***

Du findest unsere Aktivitäten wichtig? Dann werde Mitglied:

Jahresmitgliedschaft: € 40,- (€100,- Förder / €20,- Ermäßigt)

Bankverbindung: **Salzburger Sparkasse AG**

IBAN **AT852040400000064972**, BIC **SBGSAT2S**

Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung!

MOVE SMARTER. ADVANCE TOGETHER!

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, RUDOLFSKAI 42, HS 381

GASTREDNERIN: OLIVIA LAMENYA, (NAIROBI/KENYA) NACHHALTIGKEITSBERATERIN

Eröffnung durch den Dekan der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät Univ.-Prof. Dr. Martin Knoll und Südwind Salzburg

Dies ist das persönliche Motto von Olivia Lamanya, die 2021 eBee Mobility Kenya mitbegründet hat. Das Projekt schuf über 600 Arbeitsplätze für junge Menschen, mit dem Ziel, Afrikas größte E-Bike-Flotte für Lieferant:innen aufzubauen. Eine Erfolgsgeschichte, wobei uns interessiert: Was war ihr Antrieb, sich für diese Initiative zu engagieren? Was waren Schritte oder Hindernisse? Welche Ziele wurden erreicht und wie sieht die Zukunftsperspektive aus?

Beispiele für Olivia Lamanyas weiteres Engagement sind Mitbegründerin von Electric Mobility Association of Kenya (EMAK) sowie Gemeinschaftsinitiativen wie Critical Mass Nairobi, eine Fahrradbewegung, und Mama Doing Good, das Lebensgrundlagen von Frauen stärkt – ein Herzensanliegen. Die Referentin ist der Überzeugung, dass Klimaschutzmaßnahmen noch viel stärker als Chance, denn als Belastung zu sehen sind.

Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Ausklang bei Getränken und Snacks im Foyer ein.

Impulsvortrag in englischer Sprache.

© Privat



Olivia Lamanya ist eine engagierte Verfechterin von Klimaschutz und nachhaltiger Logistik in Afrika. Als Senior Advisor am Kuehne Climate Centre leitet sie Programme für umweltfreundliche Frachtlösungen, klimafreundliche Lieferketten und widerstandsfähige Transportsysteme in Ostafrika. Zudem ist sie stellvertretende Vorsitzende von EMAK und verschafft lokalen Innovatoren sowie kleinen Flottenbetreibern eine starke Stimme für den Übergang zu sauberem Verkehr. 2025 erhielt sie für Anpassungsfähigkeit, Vernetzung und zielgerichtete Führung den Cheetah Award for Agility.

© EMAK Kenya



In Linz findet parallel die 3. Reihe der Hochschulwochen statt:

Global ConnAct 12.11.25 - 03.12.25

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IM RHYTHMUS DER HIMALAYADÖRFER

UNIPARK NONNTAL, ERZABT-KLOTZ-STR. 1, HS E.004, ANNA BAHR-MILDENBURG
BEI ASSOZ.-PROF. DR. CHRISTIAN SMIGIEL, FB SOZIOLOGIE & SOZIALGEOGRAPHIE MIT
HELENA NORBERG-HODGE (SCHWEDEN, ONLINE) & KURT LUGER (ÖSTERREICH, PRÄSENZ)

Ausgehend von den Projekten Local Futures in Ladakh (1980er Jahre) und EcoHimal in Nepal (seit den 1990er Jahren) wird die Entwicklung kultureller Gemeinschaften diskutiert. Welche Herausforderungen zeigten sich im Zuge der Öffnung indigener Kulturen gegenüber dem Tourismus hin zu einer als Modernisierung verstandenen Entwicklung? Angesichts einer größer werdenden Informationskluft zwischen „reichen“ und „armen“ Ländern hat das Internet zu einer Kanalisierung der Informationsströme beigetragen und damit zu Fehlvorstellungen auf beiden Seiten geführt. Der tiefgreifende Dialog, um gemeinsam nach Lösungen für unsere vielfältigen Krisen zu suchen, erfolgt allenfalls in Arbeitsbeziehungen, in Entwicklungsprojekten. Dabei müssen westliche Lebensweisen sowie nationale Kontexte in den Himalayaländern, geopolitische und ökologische Veränderungen in die Diskussion einbezogen werden.

Im Gespräch mit den Gästen geht es auch um die Frage, wie es gelingen kann, eine Zusammenarbeit zu pflegen und die Projekte erfolgreich voranzutreiben.

Beiträge der Gäste erfolgen in englischer Sprache.



© Diane van der Marel

Helena Norberg-Hodge ist Linguistin, Autorin, Filmemacherin und Gründerin von Local Futures, (Ladakh, Indien (1978). Aufgrund ihrer jahrzehntelangen Erfahrung und für herausragende Arbeit mit indigenen Kulturen, insbesondere in Ladakh und Bhutan, wurde sie mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter dem Right Livelihood Award (Alternativer Nobelpreis). Sie ist Autorin des Klassikers *Ancient Futures* und *Local is Our Future* sowie Produzentin mehrerer preisgekrönter Dokumentarfilme. Ihre Arbeit erinnert daran, was traditionelle Kulturen schon immer wussten: Wir bedürfen tiefer Verbundenheit mit der Gemeinschaft und der lebendigen Erde.



© Privat

Kurt Luger, em. Prof. für Transkulturelle Kommunikation, ist seit 2011 Inhaber des UNESCO-Lehrstuhls für Kulturelles Erbe und Tourismus an der Universität Salzburg. Er ist Vorsitzender und Mitbegründer (1992) von EcoHimal-Gesellschaft für Zusammenarbeit Alpen-Himalaya und Leiter des Instituts für Interdisziplinäre Tourismusforschung. www.kurt-luger.at; www.ecohimal.org



© Edu Cavalcanti

HOPE! WE ARE IN TIME – THE GREAT OPPORTUNITY (EPISODE 1)

NATUR- UND LEBENSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, HELLBRUNNERSTR. 34, HS 403
BEI DR. ISABELLA UHL-HÄDICKE, FB PSYCHOLOGIE

Hope! ist eine sechsteilige Doku-Serie, inspiriert von Projekt *Drawdown*. Sie zeigt Lösungen für die Klimakrise – von Ernährung bis Ökosystemen – und stellt Strategien vor, die Emissionen senken, Natur stärken und Gerechtigkeit fördern. Eine bessere Zukunft ist auf dem Weg.

Folge 1 – Die große Chance. In der Klimakrise liegt die Chance für eine bessere Welt. Diese Folge zeigt Ansätze, die Emissionen senken und Lebensqualität steigern. Unter der Leitung von Paul Hawken präsentiert sie technische Innovationen sowie Gemeinden, die Ökosysteme regenerieren. Beispiele wie das Alvelal-Projekt in Spanien oder Cabo Pulmo in Mexiko zeigen: Wissenschaft, Engagement und Hoffnung können eine lebenswerte Zukunft schaffen. Der Auftakt der Serie motiviert zum Handeln im wichtigsten Kampf unserer Zeit.

Spanien 2025, Regie: Jaime Bartolomé, Álvaro Ron; Darsteller: Javier Peña, Rob Hopkins, Jane Goodall u.a.; Produktion: El Gatoverde, Cine365, La Ventana, Virtual Contenido; 53 Min; Englisch/Spanisch mit engl. UT.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Nachhaltigkeittages der Universität Salzburg statt. www.plus.ac.at/nachhaltigkeitstag

Folge 2 – The Power of Two Words! zeigen wir am 25.11. um 18:00 in DAS KINO

SEMINAR FÜR PÄDAGOG:INNEN

DIE NACHHALTIGKEITSAGENDA IN MEINEM UNTERRICHT

ONLINE - EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION MIT DER PÄDAGOGISCHEN
HOCHSCHULE SALZBURG STEFAN ZWEIG

Die Agenda 2030 der UN richtet sich an alle Gesellschaften, auch Schulen. Die Fortbildung gibt einen Überblick zu Nachhaltigkeitszielen wie Klimaschutz und Geschlechtergerechtigkeit und bietet Lehrpersonen Methoden und Materialien für den Unterricht. Ziel ist, den Schulalltag nachhaltig zu reflektieren und Neues zu initiieren. Für Lehrpersonen aller Fächer in Sek I und II.

Anmeldung noch möglich unter: sbg@suedwind.at



© Sara Bubna



© Südwind

Katrin von Hagke Bildungsreferentin bei Südwind Oberösterreich, außerdem Interkulturelle Trainerin und Projektleiterin beim Klimabündnis Salzburg.

Sonja Schachner-Hecht ist Bildungsreferentin bei Südwind Salzburg. Sie engagiert sich seit Jahren im Globalen Lernen und schloss 2018 den Master in Global Citizenship Education ab.

STAND UND PERSPEKTIVEN DER ATOMINDUSTRIE – EXPANSION ODER ABSTIEG IN DIE IRRELEVANZ?

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, RUDOLFSKAI 42, HS 380
BEI MARIO WINTERSTEIGER, FB POLITIKWISSENSCHAFT, RINGVORLESUNG KLIMA- & ENERGIEPOLITIK, MIT MYCLE SCHNEIDER (FRANKREICH, KANADA)

Im Zeichen des Klimawandels haben sich die energiepolitischen Debatten verändert. Dabei hat auch die Fürsprache für die Nutzung der Atomenergie wieder Auftrieb erhalten. Laufzeiten werden vielerorts verlängert, Atomausstiegsdaten gekippt, Neubauten geplant. Doch was passiert real? Ein tiefer Graben zwischen öffentlicher Wahrnehmung und industrieller Realität ist entstanden. Im Vergleich zu früher bauen immer weniger Länder AKWs, der Anteil der Atomkraft schrumpft seit 30 Jahren. Die Erneuerbaren plus Speicher sind zu überwältigenden Konkurrenten geworden. Vor diesem Hintergrund gilt es daher, die Debatten einzuordnen und energiepolitische Theorie und Praxis kritisch zu beleuchten.



© Nina Schneider

Mycle Schneider ist internationaler Analyst und Berater für Energie- und Atompolitik und lebt in Frankreich und Kanada. Er ist Projektleiter und Herausgeber des jährlichen *World Nuclear Industry Status Reports (WNISR)*. Seit 2007 ist er Mitglied des *International Panel on Fissile Material (IPFM; Princeton/USA)* und Gründungsmitglied der *International Nuclear Risk Assessment Group (INRAG; BOKU/Wien)*.

MI. 19.11.25, 10:00 - 12:00
TEILBIBLIOTHEK RUDOLFSKAI, STUDY SPACE (ERDGESCHOSS),
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, RUDOLFSKAI 42

AKADEMISCHES WIRTSCHAUS MIT ALTERNATIV-NOBELPREISTRÄGER

Mycle Schneider erhielt 1997 gemeinsam mit Jinzaburō Takagi den Alternativen Nobelpreis. Die Auszeichnung wurde ihnen für ihre präzise Forschung und wirksame Aufklärung über die Gefahren von Plutonium für die Menschheit verliehen. Welche Rolle spielt die Atomkraft heute wirklich in der Energiewirtschaft? Wie ist der tiefe Graben zwischen Wahrnehmung und industrieller Realität des Atomsektors zu erklären? Solche und ähnliche Fragen werden in kleiner Runde zukunftsorientiert diskutiert.

Anmeldung erbeten: office@tauriska.at

Veranstalter: Leopold Kohr-Akademie, Die Grünen – Generation plus Salzburg, Universitätsbibliothek, Teilbibliothek Rudolfskai

MI. 19.11.25, 17:30 - 20:00
TURMZIMMER ARBEITERKAMMER SALZBURG, MARKUS-SITTIKUS-STRASSE 10

ATOMKRAFT IM TECHNOLOGIEMARKT IRRELEVANT

Warum setzen trotzdem einige Länder auf Atomkraft?

Anmeldung erbeten: robert.muellner@gruene.at

Veranstalter: AUG/UG, Die Grünen – Generation plus Salzburg

DISPELLING THE MULTIPOLAR MYTH: WHY BRICS DO NOT OFFER AN ALTERNATIVE

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, RUDOLFSKAI 42, HS 387
BEI UNIV.-PROF. DR. CHRISTIAN ZELLER UND ASSOZ. PROF. PD MMAG. DR. WOLFGANG ASCHAUER, FB SOZIOLOGIE & SOZIALGEOGRAPHIE, MIT PATRICK BOND (SÜDAFRIKA)

The BRICS bloc – Brazil-Russia-India-China-South Africa – continues to grow in many ways: GDP, geopolitical gravity, members. Expectations for a “multipolar world order” have risen. However, BRICS economies do not offer an emancipatory perspective. Social movements argue for a future model building on an internationalism which stands in opposition to both imperialist unipolarity and subimperialist multipolarity.

Input in English.



Patrick Bond is a political economist and ecologist, professor at the University of Johannesburg. He researches African political economy, global justice, and eco-social issues. A sharp critic of neoliberalism and of the failure of capitalist states to address social justice and environmental degradation, he works with social movements worldwide. Amongst others he has held academic posts in South Africa and Korea, and directed the Centre for Civil Society in Durban.

© UJ.AC.ZA

TRANSFORMING PATRIARCHAL NORMS: FOSTERING GENDER EQUALITY AT HOME

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, RUDOLFSKAI 42, HS 381
BEI UNIV.-PROF. IN MAG.A. DR. IN MA. MAIS ZOE LEFKOFRIDI, FB POLITIKWISSENSCHAFTEN UND SOZIOLOGIE, ARTS AND PERFORMANCES, GENDER, MIT SHUBHRA DWIVEDY (INDIEN)

Bringing gender equality into homes within a patriarchal society is both a significant challenge and a transformative opportunity. In deeply entrenched patriarchal contexts, such as much of India, the home must become the first site where gender roles are learned, practiced, reinforced, and – most importantly – reimagined. This lecture will share strategies designed to foster gender equality within households. Eight model villages have been developed to showcase the outcomes of these efforts and to replicate best practices across many more communities. The impact of promoting gender equality at home extends far beyond the household – it reshapes the very fabric of society. Families that embrace equitable values are becoming catalysts for broader cultural, economic, and social transformation.

Input in English.



Shubhra Dwivedy is the CEO and founding member of the Indian non-governmental organization SEEDS. For several years, she has worked extensively on the empowerment of indigenous women and the rights of children in conflict areas. Under her leadership, a strong team of indigenous grassroots women leaders and barefoot counselors has successfully fostered gender equality in nearly 8,000 families over the past five years.

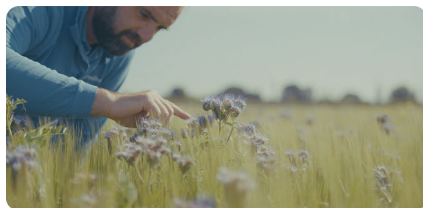
© Privat

HOPE! WE ARE IN TIME – THE POWER OF TWO WORDS (EPISODE 2)

DAS KINO, SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM, GISELAKAI 11
MIT INPUT VON SHRUTI PATEL (KENIA, SCHWEIZ), EINTRITT €7,00

Hope! ist eine sechsteilige Doku-Serie, inspiriert von Projekt *Drawdown*. Sie zeigt Lösungen für die Klimakrise – von Ernährung bis Ökosystemen – mit Strategien zur Emissionsreduktion, Naturschutz und mehr Gerechtigkeit. Eine bessere Zukunft ist auf dem Weg!

Folge 2 - The Power of Two Words. Veränderung braucht nur wenige Worte: Was wäre, wenn... wir Lebensmittel anbauen und gleichzeitig Boden regenerieren? Was, wenn unsere Städte Menschen statt Autos dienen? Rob Hopkins führt uns durch eine Folge, die illustriert, wie innovative Ideen die Art und Weise verändern, wie wir leben.



Spanien 2025, Regie: Jaime Bartolomé, Álvaro Ron; Darsteller: Javier Peña, Rob Hopkins, Jane Goodall u.a.; Produktion: El Gatoverde, Cine365, La Ventana, Virtual Contenido; 53 Min; Englisch/ Spanisch mit engl. UT.

Shruti Patel ist Dozentin an der ETH NADEL in Zürich. Sie ist Expertin in Agrarökonomie und Entwicklungszusammenarbeit. Input in englischer Sprache.

Freier Eintritt für Südwind Salzburg Mitglieder. Anmeldung: sbg@suedwind.at

VORTRAG UND DISKUSSION

HOW TO NOURISH THE WORLD SUSTAINABLY

NATUR- UND LEBENSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, HELLBRUNNERSTR. 34, HS 435
BEI UNIV.-PROF. DR. ANDREAS KOCH, FB SOZIOLOGIE UND SOZIALGEOGRAPHIE
MIT SHRUTI PATEL (KENIA, SCHWEIZ)

What does it mean to nourish both people and planet in the context of climate change, rising inequality, and poor-quality diets? Drawing on examples from inspiring organisations working across the Global South and North, Shruti Patel highlights promising, context-specific approaches while underscoring the limitations of one-size-fits-all solutions. She invites critical reflection on the trade-offs, power dynamics, and participatory processes essential to shaping fair and sustainable food futures.

Input in Englisch.



Shruti Patel is senior lecturer at ETH NADEL. She teaches nutrition security, storytelling and behaviour change. Her background are agricultural economics and development studies. She worked in international development cooperation projects in many countries, also in Kenya where she comes from.

VERGESSENE WELTEN & BLINDE FLECKEN.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT, UNIVERSITÄTSPLATZ 1, 3. STOCK, HS 103

BEI UNIV.-PROF. DDR. FRANZ GMÄINER-PRANZL, ZENTRUM THEOLOGIE INTERKULTURELL & STUDIUM DER RELIGIONEN MIT LADISLAUS LUDESCHER (DEUTSCHLAND, ONLINE) & THOMAS HÖDLMOSE (ÖSTERREICH, PRÄSENZ)

Der Globale Süden wird in den Medien stark vernachlässigt: Nur etwa 10 Prozent der Sendezeit in reichweitenstarken Nachrichtensendungen in Deutschland, Österreich und Schweiz entfallen auf den Globalen Süden, obwohl dort 85 Prozent der Weltbevölkerung leben. In den meisten Printmedien sind es sogar noch weniger, nur etwa 5 Prozent der Seiten.

Der Impulsvortrag stellt zentrale Ergebnisse einer Langzeituntersuchung von Leitmedien vor, in der etwa 8.000 Ausgaben von Nachrichtensendungen, 500 Episoden von politischen Talkshows und mehr als 37.000 Druckseiten von Printmedien ausgewertet wurden.

Im Gespräch mit dem Journalisten T. Hödlmoser soll es vorrangig darum gehen, wie hier eine positive Entwicklung in Gang gesetzt werden kann, um der Schieflage entgegenzuwirken. Und wie können Leser:innen dabei „mitgenommen“ werden?



Ladislaus Ludescher studierte Germanistik, Geschichte und Europäische Kunstgeschichte und promovierte 2017. Er habilitiert derzeit an der Goethe-Universität Frankfurt. Seine Forschungsschwerpunkte sind deutsch-amerikanische Literatur- und Kulturbeziehungen sowie in- und ausländische Medienanalyse.



Thomas Hödlmoser studierte Geschichtswissenschaft und Anglistik und promovierte über die Presse im Amerikanischen Bürgerkrieg. Er ist stellv. Leiter des Wochenende-Ressorts der Tageszeitung Salzburger Nachrichten mit Schwerpunkt Politik und Geschichte und lehrt an der Doctorate School PLUS der Uni Salzburg.

DO. 27.11.25, 18:30 - 20:00

UNIPARK BIBLIOTHEK, UNIPARK NONNTAL, ERZABT-KLOTZ-STR. 1

LESUNG MIT KARLA SUÁREZ (KUBA)

Lesung und Diskussion des Romans „El hijo del héroe“ (2017) auf Spanisch und Deutsch.

Einführung: Johannes Hofer-Bindeus (Universität Salzburg)

www.w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/emotions-in-the-americas-from-art-to-politics

DO. 27.11.25, 16:00 / FR. 28.11.25

EUROPASAAL, EDMUNDSBURG, MÖNCHSBERG 2

TAGUNG AN DER UNIVERSITÄT SALZBURG: GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN FÜR ALLE

Das SDG 3 im Fokus der Interdisziplinarität

Information: Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, franz.gmaier-pranzl@plus.ac.at

VISIONÄRES HANDELN & VORBILDER IN KRISENZEITEN

NATUR- UND LEBENSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, HELLBRUNNERSTR. 34, HS402
BEI UND MIT DR.IN ISABELLA UHL-HÄDICKE, FB PSYCHOLOGIE

Waldbrände, Hitze, Sturm – der Klimawandel ist da. Wir fürchten uns, wissen, dass unsere Lebens- und Wirtschaftsweise und falsche Politik Ursachen sind, und wüssten, was zu tun wäre. Warum aber machen wir es nicht? Isabella Uhl beleuchtet in ihrem Vortrag Faktoren, die unser Umweltverhalten prägen, und zeigt, wie visionäres Handeln und Vorbilder helfen können, den inneren „Schweinehund“ zu überwinden – für ein „Machen wir es doch einfach!“



© Alex Gotter

Isabella Uhl-Hädicke ist Umweltpsychologin an der Univ. Salzburg. Sie forscht und lehrt zu Klimawandel-kommunikation und Förderung von umweltfreundlichem Verhalten. Sie unterstützt Stakeholder bei der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse und vermittelt zwischen Wissenschaft und Praxis.

WORKSHOP

WAS WÄRE WENN... FUTURE MEMORIES

UNIVERSITÄT MOZARTEUM, KUNSTWERK, EG RAUM LEG006A, ALPENSTRASSE 25
BEI UNIV.-PROF.IN IRIS LANER, FACHDIDAKTIK / BILDNERISCHE ERZIEHUNG, MOZARTEUM
MIT LISA AIGELSPERGER & KATRIN VON HAGKE (SÜDWIND OBERÖSTERREICH)

Mit diesem Workshop wollen wir Menschen begeistern, sich für eine positive Zukunft für alle einzusetzen und sich auf visionäres Denken einzulassen. Um sich den gegenwärtigen Krisen bewusst zu sein, ohne dabei zu verzweifeln, bedarf es in der heutigen Zeit geraumer Kraftanstrengungen. Gemeinsam wollen wir mutige Ideen für mögliche Zukünfte entwickeln - anstelle von Resignation setzen wir Impulse für eine sozial-ökologische Transformation, wo jede:r einzelne aktiv mitgestalten kann.

Anmeldung bis 24.11.25 bei: sbg@suedwind.at



© Sara Bubna

Katrin von Hagke ist Bildungsreferentin bei Südwind Oberösterreich, außerdem Interkulturelle Trainerin und Projektleiterin beim Klimabündnis Salzburg.



© Südwind

Lisa Aigelsperger ist Regionalstellenleiterin von Südwind Oberösterreich, Mitglied bei Scientists for Future und überzeugte Klima-Aktivistin.

KAMINGESPRÄCH MIT FABIAN GOSLAR

CAFÉ EDEN, UNIPARK NONNTAL, ERZABT-KLOTZ-STR. 1

BEI MAG. STEPHAN SCHWEIGHOFER, FB ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT



Demokratie lebt vom Dialog – auch zwischen Generationen. Wenn gesellschaftliche Herausforderungen komplexer werden, ist der Austausch wichtiger denn je. Wie lernen wir voneinander, wachsen und übernehmen Verantwortung? Fabian Goslar spricht über intergenerationalen Dialog. Besonders wichtig sind ihm Schulen als Orte, an denen Demokratie generationenübergreifend erfahrbar wird. Wir laden ein, bei einer Tasse Kaffee zuzuhören und zu diskutieren – im Geist der lebendigen Demokratie.

Anmeldung siehe QR-Code oben.



© Privat

Fabian Goslar ist Experte für soziales, generations-übergreifendes Lernen und studierte Politikwissenschaft. Der Gründer der NGO *genintelligence* widmet sich der Bewahrung von Augenzeugenwissen und der Förderung von Frieden, Freiheit und Demokratie. Im Projekt *Enkel Europas* engagiert er sich gemeinsam mit seiner Großmutter, um sozialen Zusammenhalt und Frieden in Europa zu stärken.

VORTRAG UND DISKUSSION

ZUSAMMEN SIND WIR STÄRKER: PAYAL PAREKH ÜBER KLIMAAKTIVISMUS

STUDIO, ARGEKULTUR, ULRIKE-GSCHWANDTNER-STR. 5

MIT PAYAL PAREKH (INDIEN, SCHWEIZ)

Die Klimakrise ist hier und jetzt und wir alle spüren die Folgen. Wie können wir mehr Menschen dazu motivieren, in diesem Kampf zu helfen? Wer ist noch nicht dabei? Wie sind diese Personen erreichbar? Welche Rolle können Kunst und Kultur dabei spielen? Payal Parekh erläutert dies mit Beispielen aus der Praxis und teilt nützliche tools mit uns. **Freier Eintritt.**



© Walter Skokanitsch

Payal Parekh wurde 2008 von der Klimawissenschaftlerin zur Klima-Aktivistin. Sie entwickelte Kampagnen für Organisationen und Graswurzelbewegungen in zahlreichen Ländern - von Indien bis in die Schweiz. In ihren Seminaren gibt sie Impulse für den sozialen Wandel – aus einer dekolonialen Perspektive.

Anschließend 19:30 **Physical-Theatre-Performance** MENGELE ZOO, 19:30, Saal mit anschließendem Podiumsgespräch mit Jenny Szabo und Payal Parekh

Ist Gewalt im Namen des Klimas vertretbar? Diese Frage bearbeitet nach der interaktiven 3D-Installation (März 2025) auch der zweite Teil einer Arbeit von tanzkabuff (Jenny Szabo). Das spielerische Ausagieren von Protest und Widerstand und die so veränderbare virtuelle Welt wurde zu dieser Tanzproduktion weiterentwickelt.

Eintritt - pay as you can - 8,- / 16,- oder 24,- EUR

Die gesamten Einnahmen kommen der Produktion zugute.

Weitere Infos: www.argekultur.at

MOBILISIEREN FÜR DEN SOZIALEN WANDEL

SALZBURGER BILDUNGSWERK, STRUBERGASSE 18, 2. STOCK
MIT PAYAL PAREKH (INDIEN, SCHWEIZ)

Wie entwickelt man als Team Strategien für sozialen Wandel und gewinnt Mitstreiter:innen über die eigene Bubble hinaus? Damit befasst sich Klimaaktivistin und Beraterin Payal Parekh in diesem interaktiven Workshop. Er richtet sich an Engagierte und Interessierte und bildet den Abschluss der Global ConnAct-Hochschulwochen 2025. Kooperation von AG Klima, Südwind, Friedensbüro Salzburg und Scientists for Future.

"Kampagnen für sozialen Wandel sind dann am erfolgreichsten, wenn sie Bewegungen in ihrem Wachstum stärken und dafür sorgen, dass sie ihre Macht strategisch einsetzen. Damit eine Bewegung wächst, ist es notwendig herauszufinden, wer in die Bewegung involviert werden muss und wie dies vollbracht wird." (Payal Parekh)

Freier Eintritt. Infos & Anmeldung: hans.holzinger@sbw.salzburg.at

Global ConnAct ist eine
Veranstaltungsreihe von:

in Zusammenarbeit mit:



und weitere Kooperationspartner:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion:

Südwind Salzburg, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, 5020 Salzburg

T: 0662 827813 | E: sbg@suedwind.at | www.suedwind.at/salzburg

Illustration, Grafik & Layout: Harman Dhanoya (www.dhanoya.com)

Druck: offset5020 | Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier